

Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **12 (1913)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

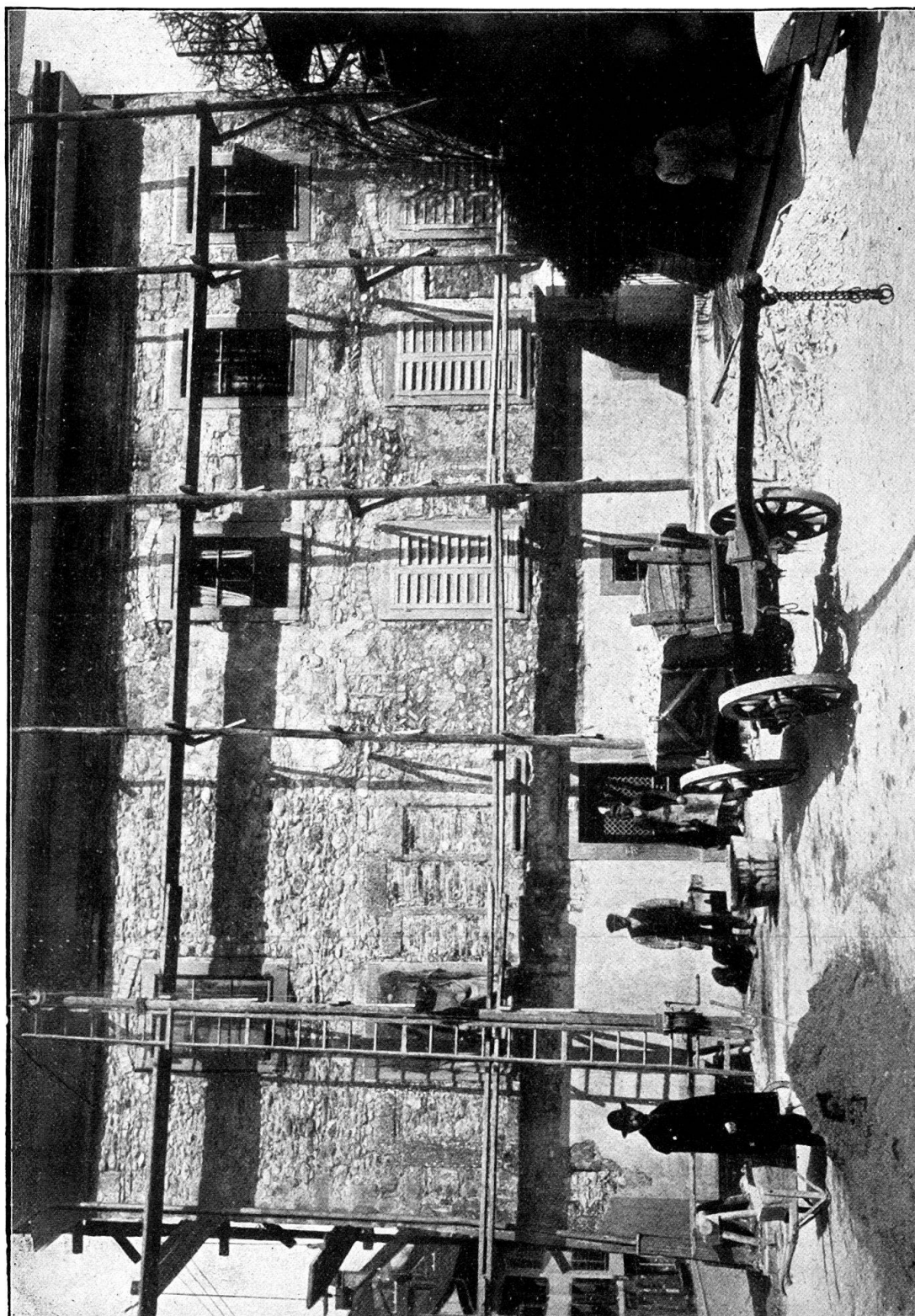
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

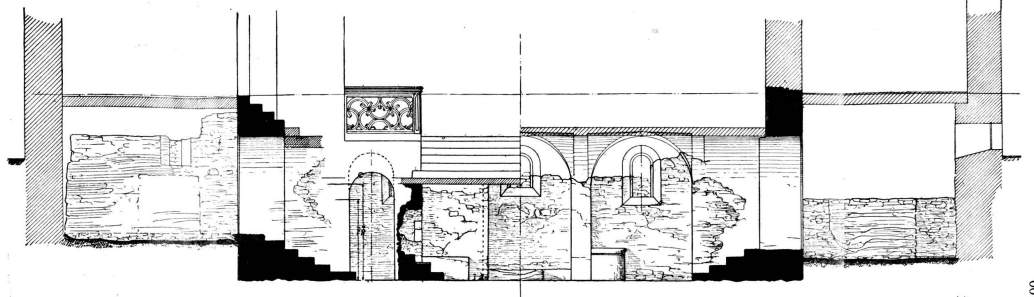
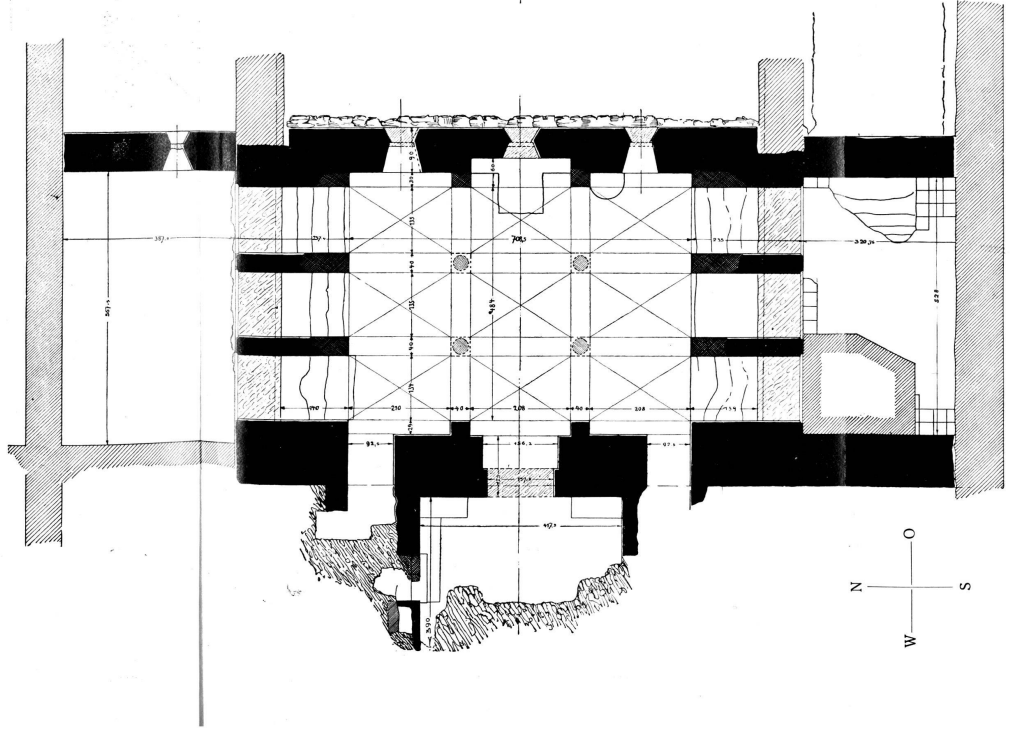
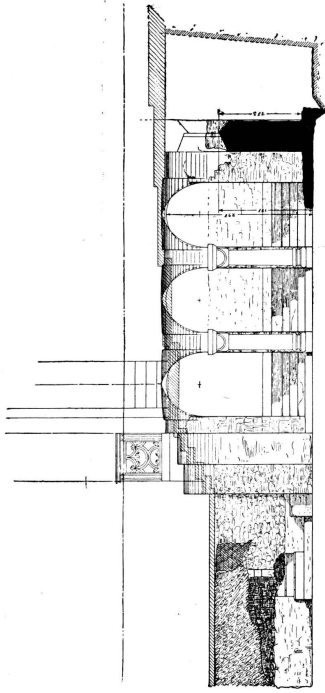
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TAFEL I.

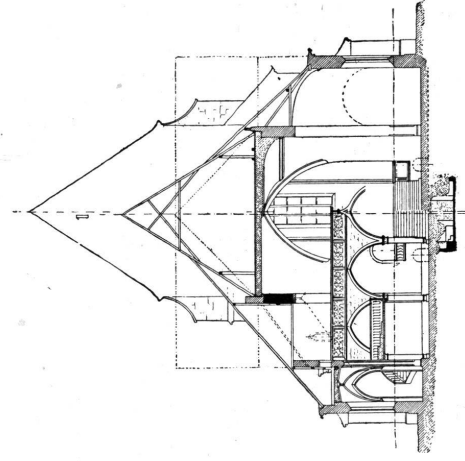
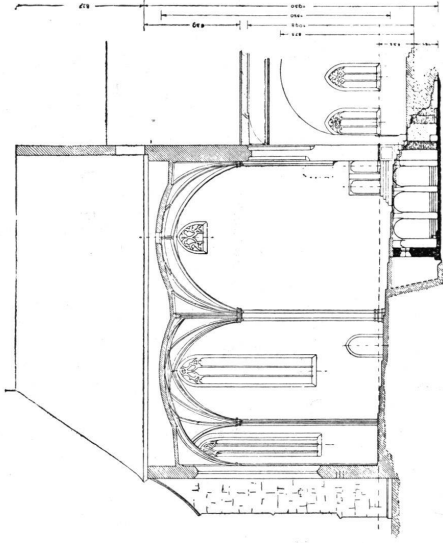


Das beim Brande der Stadt Zofingen 1896 einzig verschonte Haus nach Entfernung des Verputzes 1912
(Fischgrätverband, vermauerte Scharte, alte Befensterung).

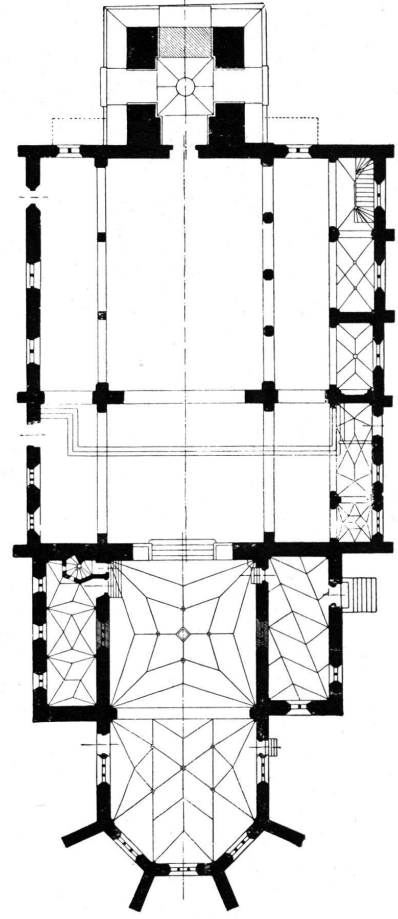
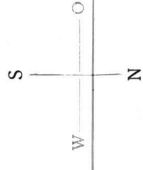
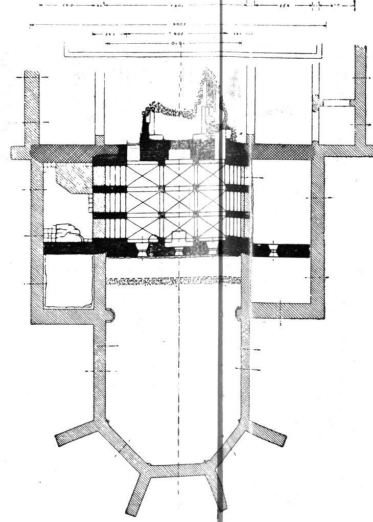
Photographische Aufnahme von Th. G. Gränicher, Architekt, in Zofingen.



Grundriß, Längsschnitt und Querschnitt der Krypta 1 : 100.
Aufnahme von J. L. Meyer-Zschokke.



Schnitt durch das Querschiff mit dem 1860 entfernten Letner und Einzeichnung der mutmaßlich ursprünglichen Querschiffform.



Grundriß der Stiftskirche im heutigen Bestand, Grundriß und Schnitt mit Einbau der Krypta in den Bau von 1514/16 1:400.

Aufnahmen von J. L. Meyer-Zschokke.